

# **Das alte Leid, das Schimpfwörter heißt.....**

**Beitrag von „Nuki“ vom 16. Dezember 2011 13:42**

In meiner aktuellen Klasse ist es auch sehr schlimm gewesen. Ich habe die Schüler ihr Schimpfwort jedes Mal schriftlich erklären, von den Eltern die Erklärung unterschreiben und am nächsten Tag der ganzen Klasse vortragen lassen was das alles bedeutet. Hat mich zunächst ein bißchen Überwindung gekostet aber ich denke dieses "so wollen wir nicht miteinander umgehen" hilft ja nichts. Die Erklärungen haben gut gefruchtet. Seitdem sind die verbalen Ausrutscher merklich weniger geworden und selbst die Hardcore-Beschimpfer sind ruhiger geworden und verwenden, was sie mal erklären mussten, nicht mehr. Oft sind sie total entsetzt was sie eigentlich sagen. Ich finde den Ansetzungspunkt eher darin, dass man nichts sagen sollte, dessen Bedeutung man gar nicht kennt. In diesem Zusammenhang kam übrigens noch etwas zur Sprache, da ich selber nicht gewusst hatte, die muslimischen Kinder sagten mir nämlich, wenn man Tiere in die Beschimpfung einbezieht z. B. "Du Sohn eines Esels" wäre das für sie sehr schlimm. Hätte ich jetzt erstmal in die Kategorie weniger schlimm gesteckt.

Auf dem ersten Elternabend habe ich diese Probleme auch angesprochen und erklärt wie ich verfare. Eigentlich fanden es alle Eltern sehr gut, haben aber auch ehrlich zugegeben dass sie sich schämen wenn sie all das erklären sollen. Wir sind so verblieben dass ich das im Notfall dann mache, sie aber immer informiert werden. Gelacht hat bisher niemand udn einen komischen Kommentar geschrieben auch nicht.

Was die anderen Branchen angeht- ich habe das eigentlich so nie erlebt. Ich habe zwar nie als Träger auf dem Bau gearbeitet aber viel mit Lagerarbeitern und Bauarbeitern zu tun gehabt, so hat sich da keiner betitelt. Davon ab finde ich, sollten die Kinder wissen, dass das nicht normal ist. Sollten sie je in einer Branche arbeiten in der man so sprechen muss, können sie das dann gerne dort sich aneignen. Solange habe ich die Hoffnung sie werden auch in Zukunft auf wertschätzende und anständig kommunizierende Menschen treffen.